



6 Tore für ein Hallelujah!!!

EHC Dübendorf II - EHC Flims 1:6 (1:3, 0:2, 0:1) [Telegramm](#)

Genau 91 Tage ist es her, als der EHC Flims das letzte Mal drei Punkte aus einem Spiel sammeln konnte. Sinnbildlich für den Erfolg war auch die Stimmung in der Mannschaft die letzten drei Monate. Grosse Unruhen im Team führten dazu, dass seit dem 10. Oktober 2015 lediglich zwei Punkte gewonnen werden konnten. Bei vielen Spielen war der EHC Flims auf Augenhöhe mit dem Gegner, war zeitweise gar näher an einem Sieg. Doch die Unruhen im Team führten immer wieder zu unnötigen Strafen, welche schlussendlich ein Hauptgrund waren für die zahlreichen Niederlagen. Die Flimser drohen sang- und klanglos abzustiegen, da man sich auf dem letzten Tabellenplatz festgefahren hatte. Auch das neue Jahr brachte den Bündnern kein neues Glück, denn es ging in gleicher Manier weiter, wie das 2015 aufgehört hatte.

Am letzten Wochenende wartete dann auch schon fast ein erstes Entscheidungsspiel auf den EHC Flims. Man gastierte beim EHC Dübendorf, dem Tabellennachbarn mit zwei Zählern mehr auf dem Konto. Wollte man die Gefahr des direkten Abstiegs verkleinern, war ein Sieg gegen die Zürcher mehr als nur Pflicht. Ad interim Spielertrainer [Leandro Membrini](#) machte dies der Mannschaft schon in den Trainings unter der Woche klar und jeder Spieler wusste worum es am letzten Samstag ging.

Das Spiel startete mit einer frühen 2 Minuten-Strafe gegen den EHC Dübendorf in der zweiten Spielminute. Aus dem darauf folgenden Powerplay konnten die Flimser kein Kapital schlagen. Die Flimser kamen jedoch schon zu einigen Chancen von Beginn der Partie an. In der 5. Spielminute gelang es Topscorer [Damian Thöny](#) auf Zuspield von [Ramon Reidt](#) die Flimser in Führung zu schießen. Eine 0:1 Führung hat man schon zu oft verspielt in der laufenden Saison, daher durfte man sich auf dieses Resultat noch nicht allzu viel einbilden. Der EHC Flims blieb jedoch auch nach diesem Treffer die offensiv aktivere Mannschaft und konnte in der 9. Minute die Führung ausbauen. [Ralf Deplazes](#) schob auf Pass von [Kevin Buchli](#) zum zwischenzeitlichen 0:2 ein. Nicht einmal eine ganze Zeigerumdrehung später reihte sich [Andres Adank](#) in die Torschützenliste ein. Das 3:0, nach knapp 10 Spielminuten, auf Zuspield von [Damian Thöny](#) und Torhüter [Nicola Badilatti](#), war ein klares Zeichen, dass die Flimser wussten, dass ein Sieg her musste. Mit seinem 11. Saisontreffer zum 0:4 einige Minuten später zeigte [Damian Thöny](#), dass er sich dies auch verinnerlicht hatte. Bedient wurde er wiederum von [Ramon Reidt](#) und [Andres Adank](#) (Anmerkung der Redaktion: Im Matchtelegramm ist dieses Tor erst im 2. Drittel erzielt worden, es wurde aber bereits im 1. Drittel erzielt). Dübendorf konnten auf das Flimser Feuerwerk erst kurz vor Drittelsende reagieren, als der EHC Flims in Unterzahl agierte. Der Zürcher Stürmer liess die Flimser-Defensive bei einem sehenswerten Solo-Lauf alt aussehen und schob zum 1:4 ein.

Im zweiten Drittel drohten die Flimser in alte Verhaltensmuster zurückzufallen. Nicht weniger als 9 Strafen nahm der EHC Flims in diesem Drittel. Es kam wieder grosse Unruhe auf der Spielerbank auf und jeder schien den Überblick zu verlieren. Der einzige der noch Übersicht hatte war Torhüter [Nicola Badilatti](#), der die Mannschaft auch in 5:3 Unterzahl Situationen mit starken Paraden im Spiel hielt. Einziger Lichtblick im zweiten Drittel aus Sicht der Vordermannschaft war das Tor zum 1:5. [Ricardo Brägger](#) spielte einen schönen Pass auf den freistehenden [Yannik Casanova](#), welcher mit einer satten Direktabnahme wieder eine 4-Tore Führung herstellen konnte.

Auf das letzte Drittel hin konnte sich die Mannschaft wieder einigermaßen beruhigen. Nachdem man die ersten 4 Minuten zuerst noch in Unterzahl ohne Folgen spielen musste, konnte man wieder an das Hockey vom ersten Drittel anhängen. [Andres Adank](#) erzielte in der 47. Spielminute das 1:6. Passgeber waren wiederum Wiederholungstäter. [Damian Thöny](#) markierte seinen 20. Scorerpunkt und steht nun an fünfter Stelle in der Ligawertung. Seinen zweiten Assist an diesem Abend und bereits schon dritten Punkt in der Saison, erzielte Torhüter [Nicola Badilatti](#). Damit hat er schon mehr Punkte als der eine oder andere Feldspieler der Bündner. Das 1:6 war für die Zürcher so etwas wie ein Genickbruch an diesem Abend, denn sie konnten nicht mehr darauf reagieren.

Wie schon letztes Jahr gewannen die Flimser auswärts in Dübendorf. [Leandro Membrini](#) scheint diese Spielstätte als Coach zu liegen, denn es war ebenfalls der Churer, welcher die Mannschaft vor einem Jahr zum Sieg führte. Die rote Laterne konnte nun endlich wieder einmal abgegeben werden. Wenn die Mannschaft die nötige Ruhe für den Rest der Saison bewahrt und Hockey spielt wie in den ersten 20 Minuten gegen Dübendorf, liegen sicherlich noch einige Punkte mehr drin, welche für den Ligaerhalt sehr wichtig sind.

Leider muss der EHC Flims wohl für den Rest der Saison auf den einzigen in Flims wohnhaften Spieler an diesem Abend verzichten. [Tobias Seiler](#) wurde zweimal an derselben Stelle von einem Puck getroffen und brach sich dabei den Daumen. Für die bevorstehende Operation wünscht ihm die ganze Mannschaft alles Gute und wünscht ihm eine schnelle Genesung.

Zahlen und Fakten zum Spiel

80. Tor von [Ralf Deplazes](#) für seinen Heimatverein

Nächstes Spiel

EHC St. Gallen - EHC Flims

KEB Lerchenfeld, St. Gallen

Samstag, 16. Januar 2016, Spielbeginn 20.00 Uhr
